© Entomologische Nachrichten und Berichte

Als Zehnjähriger begann er mit dem Sammeln und Züchten von Schmetterlingen, angeregt durch PAUL HEMPEL/Treuen, einen Freund des Vaters.

Nach Abschluß der Volksschule konnte er, dank seines Fleißes und mit Unterstützung seiner Eltern, die Oberrealschule in Auerbach/V besuchen und das Lehrerstudium an der Universität Leipzig aufnehmen, wo er dann auch Zoologie bei MEISENHEIMER und HEMPELMANN studierte.

Seit 1933 ist HERMANN GERISCH als Biologielehrer tätig, zunächst in Plauen/V und ab 1936 bis zum Erreichen des Rentenalters 1975 — nur durch die Kriegsereignisse unterbrochen — an der Oberschule in Lengenfeld/V

Von Anfang an engagierte sich HERMANN GERISCH für die Belange des Naturschutzes und der Heimatpflege. Seit 1954 ist H. GERISCH 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Lengenfeld und arbeitet am „Kulturspiegel der Kreise Reichenbach und Auerbach" mit. Seit 1974 ist er Leiter der Redaktionskommission des „Reichenbacher Kalenders" Hier zeigt sich, daß Bundesfreund GERISCH nicht „nur" Entomologe ist, er ist Heimatforscher! Eine Vielzahl von vogtländischen Mundartartikeln zeigen unseren verehrten Jubilar von einer ganz anderen Seite. 1955 wurde er dann auch ehrenamtlicher Mitarbeiter (Mitbegründer) der Lengenfelder Heimatstube, woraus sich das Heimatmuseum entwikkelte, dessen ehrenamtliche Leitung er seit 1964 ausübt. HERMANN GERISCH ist Mitglied des BFA Entomologie Karl-Marx-Stadt und Leiter der vorwiegend aus Jugendlichen bestehenden Fachgruppe Entomologie Lengenfeld/V Seine gesellschaftlichen Leistungen im Kulturbund für die Natur- und Heimatforschung und bei der Erziehung der Schüler und Jugendlichen wurden durch eine Vielzahl von Auszeichnungen gewürdigt. So wurde HERMANN GERISCH mit der Pestalozzi-Medaille (Bronze, Silber), der Johannes-R.-Becher-Medaille (Bronze, Gold), der Neuberin-Medaille der Stadt Reichenbach/V und der Ehrennadel für heimatkundliche Leistungen in Gold geehrt, erhielt die Goldene Ehrennadel der Volkssolidarität und wurde ins Ehrenbuch des Kreises Reichenbach eingetragen.

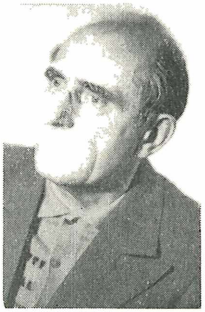
Der Entomologe HERMANN GERISCH hat in jahrelanger Kleinarbeit die umfassendste und mustergültigste Sammlung vogtländischer Schmetterlinge aufgebaut. Sie enthält viele Erst- und Neufunde sowie Variationen und Aberrationen, daher wird sie von vielen Entomologen hochgeschätzt und Bundesfreund GERISCH oft und gern besucht. Weit über die Grenzen unserer Republik hinaus ist HERMANN GERISCH durch seine interessanten entomologischen Arbeiten bekannt geworden. Stellvertretend seien die Veröffentlichungen über die Falter des „Indischen Admirals" *Vanessa vulcania* GODT. in der DDR genannt, mit denen er unter den europäischen Lepidopterologen Aufsehen erregte.

Obwohl HERMANN GERISCH seiner Heimatstadt treu geblieben ist, unternahm er bisher viele Exkursionen in fast alle Teile unserer Republik und ins Ausland (Kaukasus, Armenien, Bulgarien, Donaudelta). Seine Reiseeindrücke und die Sammelergebnisse hat er größtenteils veröffentlicht. Bereitwillig vermittelt er diese aber auch in interessanten, anschaulich-begeisternden Vorträgen den Entomologen in verschiedenen Fachgruppen. Es ist jedesmal ein Vergnügen, wenn man „unseren" rhetorisch gewandten HERMANN GERISCH erleben kann, sei es zu Tagungen, Zusammenkünften und Sitzungen oder in seinem gastfreundlichen Haus. Er ist ein so humorvoller, liebenswürdiger, bescheidener und kameradschaftlicher Mensch! Doch es darf nicht vergessen werden, daß seine liebe Frau unserem Jubilar stets hilfreich zur Seite steht und — wenn auch „im Hintergrund" — all seine Arbeiten unterstützt.

Mögen Dir, lieber HERMANN, an der Seite Deiner lieben Frau noch viele Jahre bester Gesundheit vergönnt sein, damit Du weitere neue Arten für das Vogtland und die DDR entdecken kannst, und wenn's in der eigenen Sammlung ist, wie soeben die *Chrysodeixis chalcites* ESP

Rolf Reinhardt

Dr. LOTHAR DIECKMANN — 65 Jahre



Zweifellos ist Dr. LOTHAR DIECKMANN einer der profiliertesten Rüsselkäferspezialisten Europas. Davon zeugt vor allem die ausführliche und überaus gründliche Bearbeitung der Curculionidenfauna der DDR, die einherging mit umfangreicher taxonomischer Vorarbeit. Insgesamt sind bisher 5 Beiträge mit 600 Seiten erschienen, weiteres ist in Druck bzw. in Vorbereitung. Diese vorzügliche Bearbeitung war auch eine wichtige Grundlage für die Rüsselkäferdarstellung in den Bänden 10 und 11 der „Käfer Mitteleuropas" von H. FREUDE, K. W. HARDE und G. A. LOHSE.

Die Liebe des Jubilars zu den Rüsselkäfern wird an der Veröffentlichungsliste deutlich sichtbar. Schon die erste entomologische Publikation aus dem Jahre 1956 befaßt sich mit bemerkenswerten Rüsselkäferarten aus dem Kyffhäusergebiet. Später kamen Studien vor allem zu folgenden Gattungen hinzu: *Rhynchaenus, Tanysphyrus, Ceutorhynchus, Nanophyes, Bagous, Neosirocalus, Lignyodes, De-*

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

poraus, Apion, Thamiocolus, Boragosirocalus, Dorytomus, Leucosomus, Acalles u. a.

Die Dissertation (1968) des Jubilars befaßte sich mit der Tribus Anthonomini, von der viele Arten von besonderer ökonomischer Bedeutung sind. Eine Darstellung der pflanzenschädlichen Käfer insgesamt geschah in Band 7 der Reihe „Pflanzenschädlinge", herausgegeben von R. FRITZSCHE. In der STRESEMANNschen Exkursionsfauna Band 2/1 bearbeitete DIECKMANN von der 4. Auflage ab den Bestimmungsschlüssel für die Curculionidae.

Stellt man sich nach den vielen taxonomischen Publikationen Dr. LOTHAR DIECKMANN ausschließlich als einen Arbeiter hinter dem Binokular und mit den Sammlungen vor, so sieht man nur einen Teil seiner Persönlichkeit. Er ist vor allem auch ein eifriger Feldentomologe, der sehr viele Sammelexkursionen unternommen hat, in den letzten Jahren vor allem in solche Gebiete, aus denen nur wenige Rüsselkäferfunde vorlagen. So hat er die Kenntnis der DDR-Fauna durch viele eigene Funde bereichert.

Aus dieser Naturverbundenheit resultiert auch sein großes Interesse für die Biologie der Curculionidae. Viele Arten hat DIECKMANN erstmals gezüchtet oder überhaupt Angaben zur Lebensweise gesammelt. So ist die kleingedruckte Spalte „Biologie und Ökologie" in den Beiträgen zur Rüsselkäferfauna der DDR eigentlich nicht Kleingedrucktes, sondern vielfach originales Standardwissen, das für lange Zeit gültig sein wird und eine wesentliche Nachschlagequelle darstellt. Viele seiner Arbeiten beschäftigen sich mit der Biologie seiner geliebten Käfergruppe. Von da ausgehend rührt auch sein großes Interesse und die umfangreiche Kenntnis über viele Fragen der Evolution und Stammesgeschichte her. Es ist immer ein Gewinn, mit LOTHAR DIECKMANN ins Gespräch zu kommen, weil er nicht nur über Rüsselkäfer und darüber hinaus andere Käfergruppen, sondern über viele Fragen der allgemeinen Biologie überaus kenntnisreich zu diskutieren vermag.

Wenngleich der Name DIECKMANN „synonym" für Rüsselkäfer steht, so sollte man in einem Geburtstagsartikel nicht nur darüber schreiben, sondern auch einige Daten seines Lebenslaufes bekanntgeben. Geboren wurde LOTHAR DIECKMANN am 25. 8. 1920 in Leipzig, wo er an der Leibniz-Schule 1939 das Abitur ablegte. Sein Biologielehrer war HERMANN DIETZE, der den interessierten und begabten Schüler zu entomologischer Tätigkeit anregte und auch in die damalige Leipziger Entomologische Gesellschaft einführte. Nach dem Abitur erfolgte eine kaufmännische Lehre in einer Maschinenfabrik (1939—1941) und ein Lehrerstudium (Biologie/Chemie/Sport) an der Universität Leipzig von 1941—1943. Auch ihm blieb der Kriegsdienst nicht erspart, und er war 1943—1945 Soldat, geriet 1945 in englische Gefangenschaft und mußte bis 1947 in Ägypten bleiben. Nach seiner Rückkehr widmete er sich so gut es ging seinen entomologischen Interessen. Er legte ab 1947 eine Käfersammlung an und beteiligte sich an den regelmäßigen Zusammenkünften und Exkursionen der damaligen Leipziger Entomologengruppe. Vor allem KARL DORN, MAX und GERHARD LINKE, KARL ERMISCH, OTTO MICHALK und KARL-HEINZ MOHR verdankte er manche Erweiterung seiner Kenntnisse. Seit Mitte der 50er Jahre begann er sich auf Rüsselkäfer zu spezialisieren. In den Jahren 1947—1950 war LOTHAR DIECKMANN Lehrer für Biologie und Sport an der Karl-Marx-Oberschule Leipzig, von 1950—1961 Lehrer für Biologie an der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät Leipzig und von 1961—1964 mit der gleichen Aufgabe am Herder-Institut der Karl-Marx-Universität Leipzig angestellt. Eine große Wende in seinem Leben war der Ruf an das ehem. Deutsche Entomologische Institut nach Eberswalde, wo er 1964 seine Tätigkeit begann. Nun war für ihn die ideale Möglichkeit gegeben, Berufung und Beruf vollständig miteinander zu verbinden.

Dr. LOTHAR DIECKMANN hat große Verdienste um die Entwicklung der Entomologie, speziell der Coleopterologie in der DDR. Sein freundliches und bescheidenes Wesen, seine Hilfsbereitschaft und Güte haben über alle Jahre dazu beigetragen, daß er ein Kristallisationspunkt für käferkundlich Interessierte war. So verdankt ihm der Arbeitskreis Coleoptera des ZFA Entomologie mannigfaltige Anregungen, und er war stets eine der festen Säulen dieses Arbeitskreises.

Wir wünschen dem Jubilar weitere gesunde und glückliche Jahre und weiterhin viel Freude bei seinen Arbeiten über Rüsselkäfer.

B. Klausnitzer

Entomologische Publikationen von LOTHAR DIECKMANN

1. Bemerkenswerte Rüsselkäfer aus dem Kyffhäusergebiet. Deutsche Ent. Zeitschr., 3, 76—80; 1956.
2. Kleine Mitteilungen zu *Saprinus virescens* PAYK. und *Strophosomus melanogrammus* FÖRST. Ent. Blätter, **53**, 180—182; 1957.
3. Die mitteleuropäischen Arten der Untergattung *Pseudorchestes* BED. aus der Gattung *Rhynchaenus* CLAIRV Ent. Blätter, **54**, 5—25; 1958.
4. Kleine Mitteilungen zu *Rhynchaenus pratensis* GERM. und *Rhinoncus henningsi* WAGN. Ent. Blätter, **55**, 54—55; 1959.
5. Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Tanysphyrus* SCHÖNH., Ent. Blätter, **55**, 16—24; 1959.

© Entomologische Nachrichten und Berichte, download unter www.pdf.entomologische-nachrichten.de

6. Die deutschen *Sibinia*-Arten mit einer Dorsalmakel. Nachrichtenblatt der Bayer. Ent., 9, 30—32; 1960.
7. Les espèces francaises et nord-africaines appartenant au sousgenre *Pseudorchestes* BED. au genre *Rhynchaenus* CLAIRV. (*Orchestes* ILL.). L'Entomologiste, **15**, 147—167; 1959.
8. *Ceutorhynchus*-Studien: *C. unguicularis* THOMS. (*curvirostris* SCHTZE.), *C. schönherri* BRIS., *C. nigritulus* SCHTZE. und *C. mohri* n. sp. Ent. Blätter, **56**, 40—49; 1960.
9. Zur Biologie von *Phytobius canaliculatus* FAHRS. Nachrbl. der Bayer. Ent., **9**, 98 bis 101; 1960.
10. Zur Verbreitung einiger deutscher Käferarten. Ent. Blätter, **56**, 113—117; 1960.
11. Zwei bemerkenswerte Käferarten aus Mitteldeutschland. Mittlgsbl. f. Insektenkunde, **5**, 38—39; 1961.
12. Zur Biologie und Verbreitung deutscher Rüsselkäfer. Ent. Blätter, **57**, 58—64, 65—75; 1961.
13. Rüsselkäferzuchten 1961. Nachrbl. der Bayer. Ent., **11**, 17—22; 1961.
14. Koleopterologische Notizen. Mittlgsbl. f. Insektenkunde, **6**, 61—63; 1962.
15. Zur Verbreitung einiger deutscher Rüsselkäfer. Mittlbl. f. Insektenkunde, **6**, 136 bis 139; 1962.
16. Curculioniden-Studien. Ent. Blätter, **58**. 168—177; 1962.
17. Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Nanophyes* SCHÖNH. nebst einer neuen Art aus Bulgarien. Reichenbachia, **1**, Nr. 23. 169—194; 1963.
18. *Sitona cambricus* STEPH. und seine Verwandten. Reichenbachia, **2**, Nr. 40, 17—27; 1963.
19. Die paläarktischen Arten der Untergattung *Pseudorchestes* BED. aus der Gattung *Rhynchaenus* CLAIRV Ent. Abhandlungen aus dem Staatlichen Museum f. Tierkunde Dresden, **29**, Nr. 2, 275—327; 1963.
20. *Ceutorhynchus interjectus* SCHULTZE und seine Verwandten. Ent. Blätter, **59**, 161 bis 167; 1963.
21. Zur Biologie zweier phytophager Käfer: *Haltica pusilla* DFT. und *Phytobius comari* HBST. Nachrbl. d. Bayer. Entom., **10**, 101 bis 104; 1963.
22. Futterpflanzen und Zuchten von Rüsselkäfern (1962—1963). Ent. Blätter, **60**, 25—30; 1964.
23. Die mitteleuropäischen Arten aus der Gattung *Bagous* GERM. Ent. Blätter, **60**, 88 bis 111; 1964.
24. Eine neue paläarktische *Bagous*-Art: *B. wagneri* nov. spec. Ent. Blätter, **60**, 111 bis 113; 1964.
25. Zur Biologie einiger mitteleuropäischer Curculionidenarten. Ent. Blätter, **61**, 185 bis 191; 1965.
26. Koleopterologische Sammelexkursionen in der Umgebung von Krakau. Ent. Nachrichten, **10**, 9—12; 1966.
27. Über die Verbreitung von *Foucartia depilis* KRAATZ, 1859 (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent., **16**, 169—173; 1966.
28. Die mitteleuropäischen Arten der Gattung *Neosirocalus* NER. et WAGN. (mit Beschreibung von drei neuen Arten). Ent. Blätter, **62**, 82—110; 1966.
29. Zur Gattung *Crobitis* GERMAR. Ent. Blätter, **63**, 50—54; 1967.
30. Zur faunistischen Erfassung einiger seltener monophager Rüsselkäfer (Col., Curculionidae) durch den Nachweis der von ihnen erzeugten Gallen und Blattminen. Entomologisches Symposium, Opava 1966, Schlesisches Museum, 55—65; 1967.
31. L. DIECKMANN und H. GÄBLER: Beitrag zur Curculioniden-Fauna des Naturschutzgebietes „Ostufer der Müritz" Natur und Naturschutz in Mecklenburg, **5**, 37—50; 1967.
32. Die *Baris lepidii*-Gruppe. Ent. Blätter, **64**, 47—50; 1968.
33. Revision der westpaläarkteschen Anthonomini (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent., **17**, 377—564; 1968.
34. Beiträge zur Biologie und Verbreitung heimischer Rüsselkäfer (Col., Curculionidae). Ent. Nachr., **13**, 9—12; 1969.
35. Zur taxonomischen Stellung und Verbreitung von *Rhynchaenus hungaricus* HAJOSS (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr., **13**, 89—95; 1969.
36. Nachtrag zur Revision der westpaläarktischen Anthonomini (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent., **19**, 679—682; 1969.
37. *Nanophyes telephii* BEDEL (Col., Curculionidae), neu für Mitteleuropa. Ent. Nachr., **14**, 1—4; 1970.
38. Zur Nomenklatur einiger europäischer Rüsselkäfer-Gattungen (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent., **20**, 111—128; 1970.
39. Nachtrag zur Revision der paläarktischen Arten der Untergattung *Pseudorchestes* BEDEL aus der Gattung *Rhynchaenus* CLAIRV (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia, **13**, 125—130; 1970.
40. Über *Paophilus afflatus* (BOHEMAN) und *P. hampei* (SEIDLITZ) (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Abhandl., **38**, 139—144; 1970.
41. Die paläarktischen *Lignyodes*-Arten, einschließlich einer neuen Art aus der Slowakei (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr., **14**, 97—104; 1970.
42. Geschichte und Zustand der Curculioniden-Sammlung GERMAR. Ber. 10. Wandervers. Dtsch. Ent., Dresden, 159—168; 1969.
43. Die Arten der Untergattung *Chonostropheus* PRELL aus der Gattung *Deporaus* LEACH. Beitr. Ent., **20**, 579—588; 1970.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

44. Revision der *Ceutorhynchus*-Untergattung *Ranunculiphilus* WAGNER und der *Ceutorhynchus obsoletus*-Gruppe (Coleoptera: Curculionidae), mit Beschreibung von zwei neuen paläarktischen Arten. Acta Ent. Mus. Nation. Pragae, **38**, 31—50; 1969.
45. DIECKMANN, L., & FRITZSCHE, R., Pflanzenschädlinge, Band 7: Käfer. Neumann Verlag, Radebeul; 265 pp.; 1971.
46. Revision der *Apion cerdo*-Gruppe (Col. Curculionidae). Ent. Nachr. **15**, 93—99, 111; 1971.
47. *Ceutorhynchus*-Studien (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **21**, 581—595; 1971.
48. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Curculionidae: Ceutorhynchinae. Beitr. Ent. **22**, 3—128; 1972.
49. *Bagous*-Studien (Col. Curculionidae). Ent. Nachr. **16**, 25—29; 1972.
50. DIECKMANN, L., & SMRECZYNSKI, S., Revision der *Ceutorhynchus nanus*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Acta Zool. Cracoviensia **17**, 325—340; 1972.
51. *Apion*-Studien (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **23**, 71—92; 1973.
52. Die westpaläarktischen *Thamiocolus*-Arten (Coleoptera: Curculionidie). Beitr. Ent. **23**, 245—273; 1973.
53. Beitrag über mitteleuropäische Rüsselkäfer (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. **18**, 65—70; 1974.
54. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Curculionidae (Rhinomacerinae, Rhynchitinae, Attelabinae, Apoderinae). Beitr. Ent. **24**, 5—54; 1974.
55. *Hypera folwacznyi* spec. nov. aus dem Rhön-Gebirge (Coleoptera, Curculionidae). Beitr. Ent. **25**, 15—20; 1975.
56. Revision der Arten der Gattung *Boragosirocalus* gen. nov. (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **25**, 193—200; 1975.
57. Neue vorder- und mittelasiatische Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **25**, 201—208; 1975.
58. *Rhynchaenus subfasciatus* GYLLENHAL (Col., Curculionidae), eine für die DDR neue Art. Ent. Nachr. **20**, 94—95; 1976.
59. Revision der *Apion platalea*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. **20**, 117—128; 1976.
60. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Curculionidae (Apioninae). Beitr. Ent. **27**, 7—143; 1977.
61. Über zwei *Miarus*-Arten aus Griechenland (Coleoptera: Curculionidae). Beitr. Ent. **28**, 295—297; 1978.
62. Revision der *Sitona callosus*-Gruppe (Col., Curculionidae). Ent. Nachr. **22**, 175—180; 1978.
63. *Phyllobius vespertinus* (FABRICIUS), eine von *Ph. pyri* (LINNÉ) abzutrennende Art (Col., Curculionidae). Ent. Nachr. **23**, 3 bis 13; 1979.
64. Neue paläarktische Arten aus der Unterfamilie Ceutorhynchinae (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **17**, 49—56; 1979.
65. *Dorytomus*-Studien (Coleoptera, Curculionidae). Polskie Pismo Ent. **49**, 539—546; 1979.
66. Revision der *Lixus ascanii*-Gruppe (Coleoptera,Curculionidae). Reichenbachia **18**, 203—212; 1980.
67. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Curculionidae (Brachycerinae, Otiorhynchinae, Brachyderinae). Beitr. Ent. **30**, 145—310; 1980.
68. Bemerkenswerte Rüsselkäfer aus dem Kreise Luckau. Biol. Studien im Kreis Luckau **10**, 39—41; 1981.
69. Die *Hypera dauci*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **19**, 111—116; 1981.
70. Revision der *Ceutorhynchus puncticollis*-Gruppe (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **19**, Nr. 30, 179—182; 1981.
71. Drei neue paläarktische Rüsselkäferarten (Coleoptera, Curculionidae). Reichenbachia **20**, 187—191; 1982.
72. Die mitteleuropäischen *Leucosomus*-Arten (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. Ber. **26**, 145—150; 1982.
73. *Acalles*-Studien (Coleoptera, Curculionidae). Ent. Nachr. Ber. **26**, 195—209; 1982.
74. *Acalles suturatus* n. sp. aus der Verwandtschaft von *A. roboris* CURTIS (Col., Curculionidae). Ent. Nachr. Ber. **27**, 67—69; 1983.
75. Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera — Curculionidae (Tanymecinae, Leptopiinae, Cleoninae, Tanyrhynchinae, Cossoninae, Raymondionyminae, Bagoinae, Tanysphyrinae). Beitr. Ent. **33**, 257—381; 1983.

Kustos Dr. Rudolf Piechocki — 65 Jahre

Am 8. November 1984, seinem 65. Geburtstage, konnte RUDOLF PIECHOCKI, mit dem mich eine langjährige Freundschaft verbindet, auf ein Lebenswerk zurückblicken, das umfangreich und weithin bekannt ist, das aber sicher noch keineswegs mit diesem Tage seinen Abschluß gefunden hat. Wer an ihn denkt, dem ersteht ein Mensch, der sich mit unermüdlichem Fleiß, mit intensiver Hingabe an das von ihm selbst sich gestellte Arbeitsziel, mit der Selbstverständlichkeit exaktester Beobachtung, mit dem Blick auf die Zusammenhänge biologischen Geschehens und biologisch-komplexer Abhängigkeiten und mit einem ausgezeichneten Organisationstalent in die vorderste Reihe der Zoologen vorgearbeitet hat. Für diese Entwicklung kam ihm seine Ausbildung als Präparator zugute; er lernte so das Tier von außen und von innen kennen und fand die Ansatzpunkte für eine alle Begleitumstände des Lebens erfassende Betrachtung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Dr. Lothar Dieckmann - 65 Jahre 137-140